

Der Ruf der Wildnis: Faszination und Konfliktpotential eines alten Traums

Prof. Dr. Ulrich Schraml

31. Freiburger Winterkolloquium Forst und Holz, 27.01.2011

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg



UNI
FREIBURG



INSTITUT FÜR FORST- UND UMWELTPOLITIK

Wildnis als Gegenstand von Konferenzen, Parlamentspapieren und der BILD am Sonntag

- Europäische Initiativen
- Biodiversitätsstrategie des Bundes (5%-Ziel)
- Nationalpark- und Biosphärengebietsdebatten der Länder
- Rückkehr- und Wiedereinbürgerungsdiskussionen um große Beutegreifer

„Wildnis“ als Begriff vor 300 Jahren

„die Wohnstätte der wilden Tiere, in der eine wohl anständige Sittsamkeit keine Wohnung aufschlagen könnte“ (Lexikon)

„ein dunkler, trostloser Ort, wo alle Arten von Bestien umherziehen – ungekocht“ (Siedler in amerikan. Prärie)

>> Wildnis als Gegenbegriff zu Zivilisation

>> Begriff meist negativ besetzt

>> enger Bezug zum Wald (etymologisch u. räumlich)

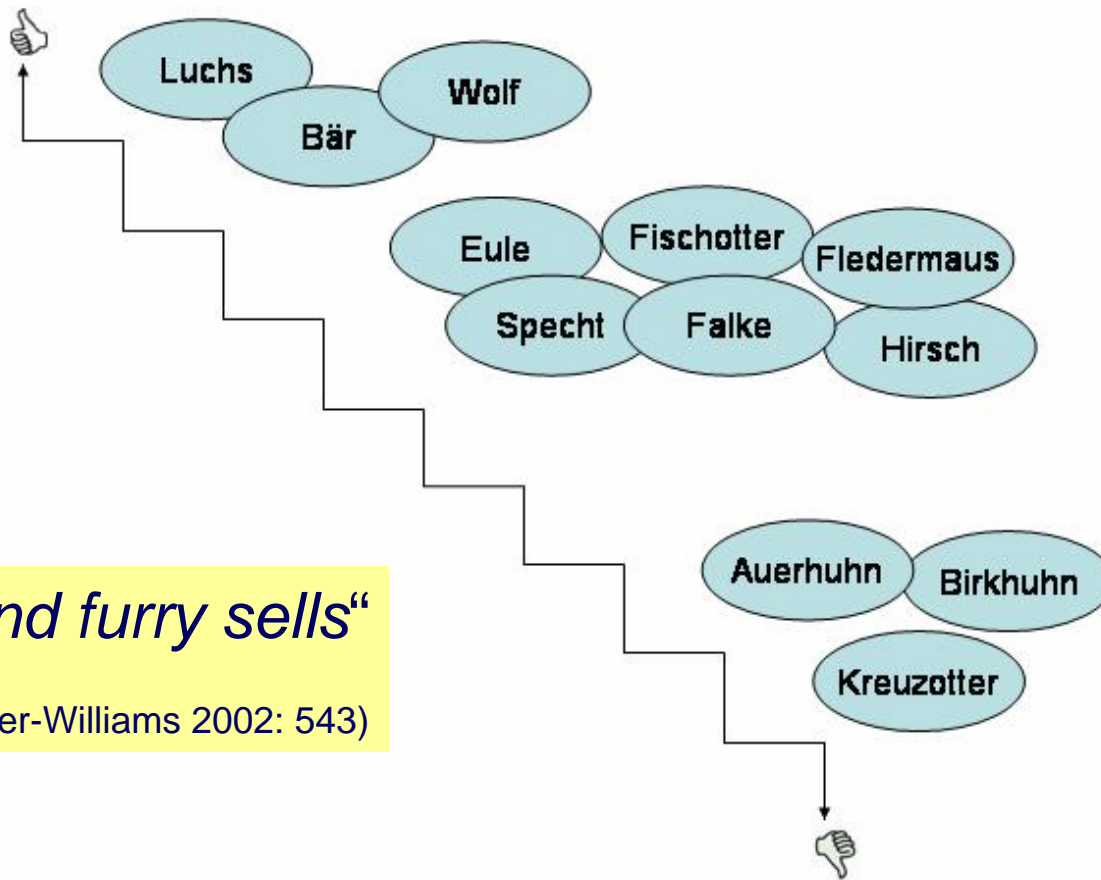
>> Große Bedeutung wilder/gefährlicher Tiere

(vgl. wildemess – deer/Tier)

Zitate aus Piechocki 2010, Schenck 2005

Beliebtheit und 'kultureller Rucksack' von Tierarten (Befragung von Besuchern und Anwohnern im Vorfeld des Nationalparks Bayer. Wald)

Beliebtheit (Tendenz)



„big, cute and furry sells“

(Walpole & Leader-Williams 2002: 543)

Quelle: Liebmann & Schraml 2011

Quellen der Wildnisbewegung

Wilhelm Heinrich Riehl (1823-1897)

Henry David Thoreau (1817-1862)

John Muir (1838-1914)

Aldo Leopold (1887-1948)

Konfliktlinien verschiedener Wildniskonzepte

- Geht es um alte oder neue Wildnis?
- Beschreibt Wildnis einen (gesperrten) Raum oder ein Erlebnis (d.h. Wildnis mit Mensch oder ohne Mensch)?
- Will man 'Lederstrumpf' oder 'Winnetou' (d.h. Bezug zur amerikanischen oder deutschen Tradition)?

Quellen: Nash 1995, Hoheisl et al. 2010

Wildnis ohne Menschen?

Das Europäische Parlament ,

- 9. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten (...) auf, (...) dafür Sorge zu tragen, dass der Tourismus, auch wenn er darauf abzielt, Touristen die Lebensräume und wildlebenden Tiere in Wildnisgebieten nahe zu bringen, mit extremer Vorsicht gehandhabt wird, wobei außer- und innereuropäische Erfahrungen darüber, wie seine Auswirkungen so gering wie möglich gehalten werden können, umfassend genutzt werden; stellt fest, dass Konzepte in Betracht gezogen werden sollten, in deren Rahmen Wildnisgebiete dem Zugang der Allgemeinheit zum größten Teil verschlossen bleiben (mit Ausnahme genehmigter wissenschaftlicher Forschung), (...);*

Entschließung des Europäischen Parlaments vom 3. Februar
2009 zu der Wildnis in Europa

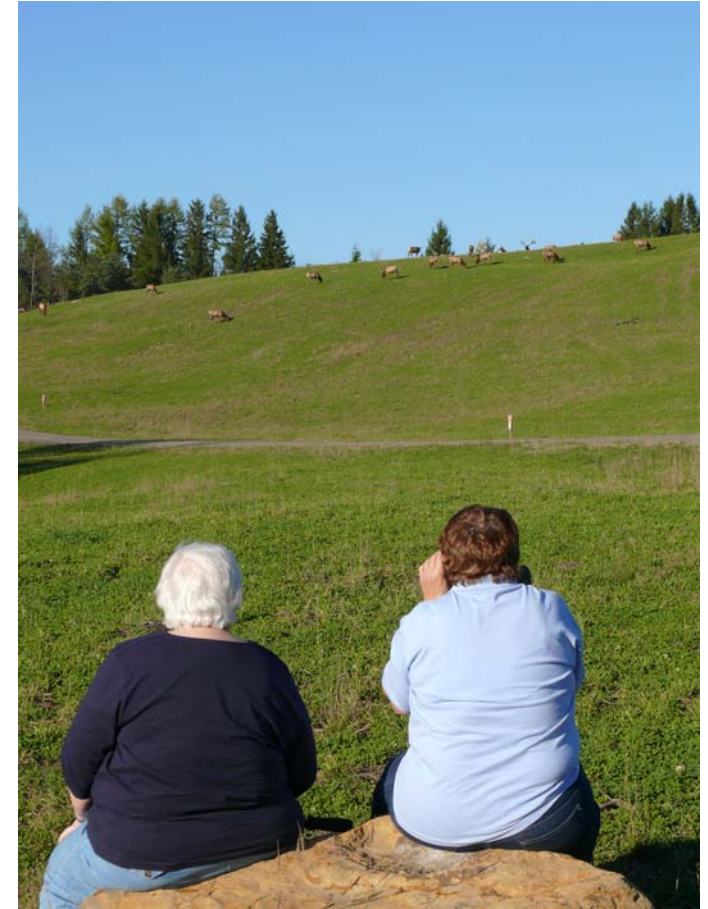
Wildnis für Menschen?

ZIELE:

- Förderung der kindlichen Entwicklung, Vermeidung von Störungen („*nature-deficit disorder*“)
- Entwicklung umweltbewusster Einstellungen und Handlungsbereitschaft
- Selbsterfahrungsräume (Reflexion über Zivilisation)

MITTEL:

- Bereitstellung von Bewegungs- und Erfahrungsräumen



Seitz-Weinzierl 2006, Trommer 1992, Zucchi 2002

Ist die Wildnisdebatte vor allem ein Streit um Ressourcen?

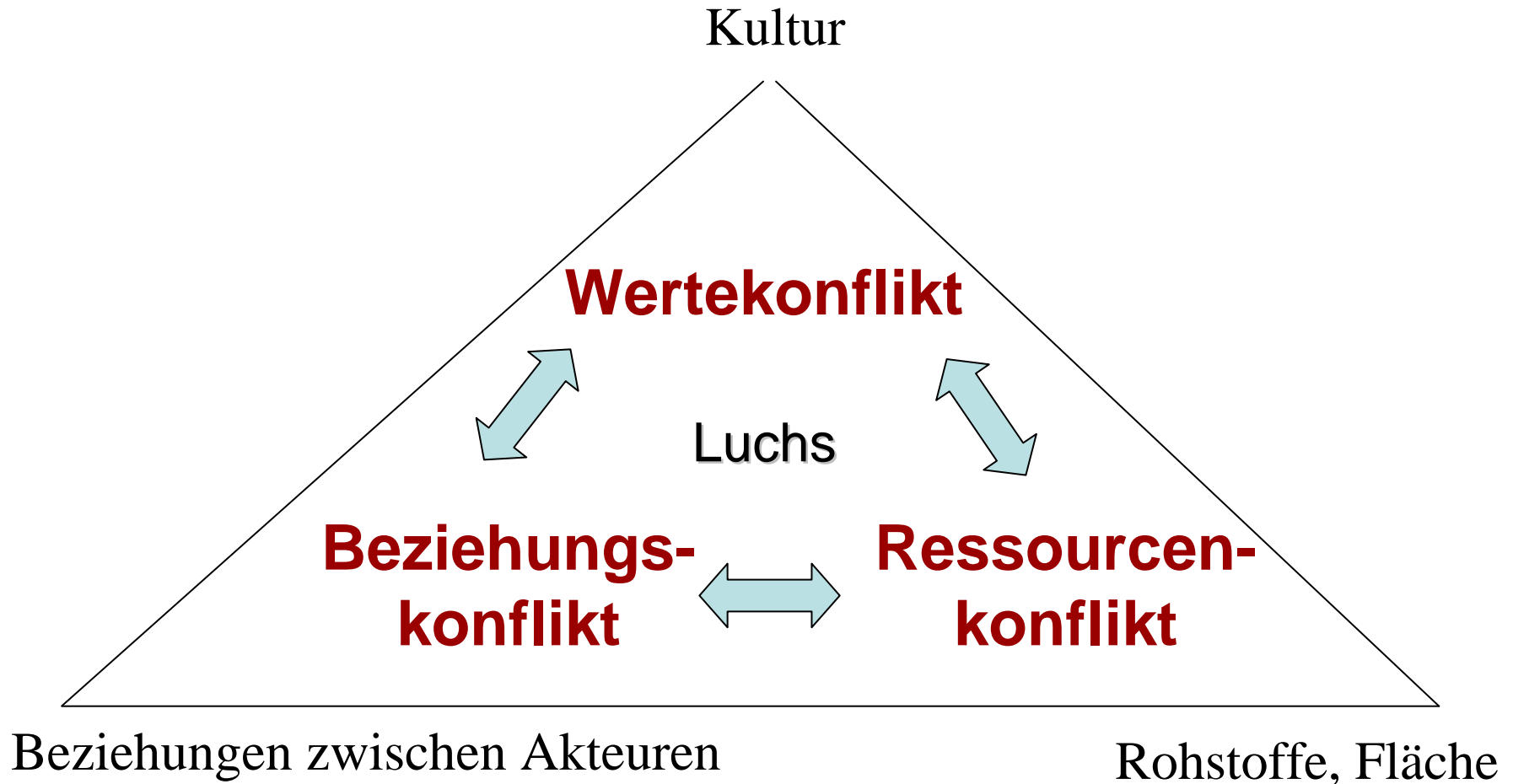
Das Konfliktpotential in Deutschland

Die Wildnisdebatte ist in Deutschland heute ein klassischer Landnutzungskonflikt über Fläche (Ressourcen, Zuständigkeiten, Jobs) **PLUS** das Eskalationspotential, das in der symbolischen Bedeutung des Begriffes steckt.



www.mein-steigerwald.de/

Große Beutegreifer im Konflikt



Bewertungen von Wildnis in der Bevölkerung (am Bsp. Nationalpark)

- Akzeptanzkrater zwischen Nah- und Fernbereich
- Dynamik in der Bewertung
- Komplexität der Bewertung unter versch. Gesichtspunkten
 - Wirtschaftsfaktor/Tourismus
 - Wildnis/fehlendes Management
 - Beeinträchtigung Umfeld / eigene Nutzung
 - Partizipation
- Differenzierung nach kulturellem Hintergrund (Zugezogene,



www.mein-steigerwald.de

Schilliger 2006, Liebecke et al. 2008,
Gerner & Schraml 2009

Fazit der Walderholungsforschung in Europa

Merkmale	Positive Wirkung durch ...	Bedeutung
Größe der Bäume	alte, große Bäume	hoch
Eindruck von Zugänglichkeit	lockere Bestockung, kein 'Gestrüpp'	hoch
Strukturvielfalt	moderate Vielfalt	hoch
Baumartenmischung	mäßige Artenvielfalt, Mischung im Kleinbestand	hoch
Bestandesgröße	kleinere Bestände	gering
Bestandesränder	'natürliche', geschwungene Ränder	hoch
Ausdehnung	nennenswerter Anteil an Freiflächen	hoch
Erholungseinrichtungen	optimale Ausstattung	hoch
Totholz	wenig Masse	gering
Bodenvegetation	flächige Vegetation	gering
Vielfalt zwischen Beständen	Abwechslungsreichtum, Sichtschneisen	gering

Quelle: verändert nach Edwards et al. 2010

Streitfrage: Fördert Wildnis Wirtschaft?

- Werbung mit Wildnis-Motiven („Freiheit und Abenteuer“)
- Selbsterfahrungskurse und Teambildung
- Wildnis als Reiseziel (regionalökonomische Bedeutung)



Tourismusförderung durch Nationalparke

- Nationalparke *können* als Markenzeichen für intakte Natur Tourismus nennenswert fördern (*Unique Selling Proposition*)
- Bedeutung von Großschutzgebiet als Besuchsmotiv in die NP Regionen zu gehen variiert je nach:
 - Fremdenverkehrstradition
 - Kooperationsbereitschaft von Tourismusorganisationen und Parkmanagement
 - Unterstützung der Einheimischen für die Destination Nationalpark

Argumente deutscher Wildnis-vertreter

- Biologische Vielfalt
- Kohlenstoffbindung
- Ökonomischer Nutzen (Tourismus)
- Selbsterfahrung/Reflexion
- Bewegungs- und Naturerfahrungsraum
- Bildung
- Forschung (Referenzflächen)
- Vorbildfunktion

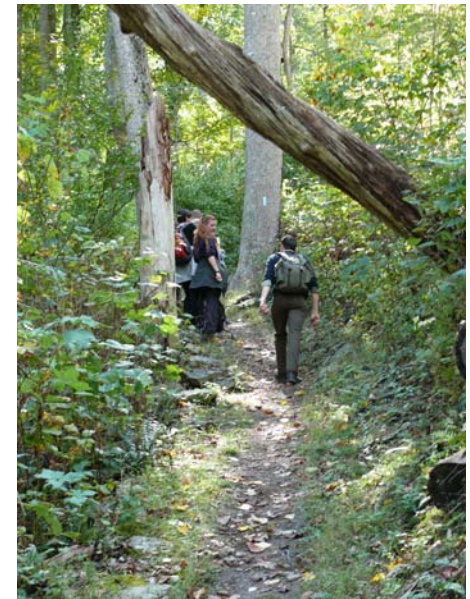
u.a. Zucchi 2002, 2006

Leitfragen für die Wildnisdebatte

- Welche Hoffnungen, die mit Wildnis verknüpft werden, können nur in ungenutzten Wäldern erreicht werden?
>> CO₂-Bindung, Wildnispädagogik, Tourismus, Vorbildfunktion
- Welche dieser Funktionen sind realisierbar?
>> Forschung, Referenz
- Benötigt man zur Erfüllung dieser Aufgaben große Gebiete oder genügen Flächen in Bannwaldgröße?
>> Bewegungs- und Erfahrungsräume
- Benötigen wir mehr Wildnis in den deutschen Mittelgebirgen/Randlagen oder im urbanen Raum?
>> Bewegungs- und Erfahrungsräume

Resume

- Gesellschaftlicher Bedarf am Erleben von Natur ist gegeben, steigt vermutlich sogar. Wildnis beschreibt diesen Bedarf.
- Viele Ziele, die heute mit Wildnis verfolgt werden, sind auch in nachhaltig bewirtschafteten Wäldern zu erreichen.
- An ein Prozentziel herantasten, indem man auch klärt, was im Wirtschaftswald wirklich nicht geht.
- Stadtnahe Wildnis als Herausforderung.
- Hohe Bedeutung von Konfliktmanagementmechanismen.





„Wer Naturschutz ohne Feingefühl für Interessenkonflikte betreibt, der verkennt die Realitäten des menschlichen Daseins und erliegt einem bloßen utopischen Traum“

Aldo Leopold, 1937